

Erscheint
eden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Woche zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 75.

Leipzig, Montag den 14. Juni.

1858.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der S. C. Hinrichs'schen Buchhandlung;)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 10. Juni 1858.

Brockhaus in Hamburg.

3946. Casanova, der Hamburger. Memoiren eines Liederlichen. 2—5. Hft. 8. à 1/4 R ℳ

Brockhaus in Leipzig.

3947. Zeit, unsere. Jahrbuch zum Conversat.-Lexikon. 17. Hft. Lex.-8. 6 R ℳ

S. G. Cotta'sche Buchb. in Stuttgart.

3948. Klassiker, deutsche. 282. u. 283. Lfg. Lenau, Gedichte. Schiller's Werke. Supplemente. gr. 16. Geh. à * 4 R ℳ

Franke in Quedlinburg.

3949. Wackernagel, C., die Erlerung u. Befestigung d. Einmaleins. 2. Stufe d. elementar. Rechnens. 2. Abth. 8. Geh. * 2 R ℳ

C. L. Fritzsche in Leipzig.

3950. Gutachten-Sammlung der babylonischen Lehrer od. Geonim. Von neuem hrsg. v. J. Fischl. 4. In Comm. Geh. * 1 R ℳ

H. Fritzsche in Leipzig.

3951. Fritzsche, F., quatuor leges scenicae Graecorum poeseos ab Horatio in arte poetica latae. gr. 8. Geh. * 1/2 R ℳ

Gaertner in Berlin.

3952. Böhme, A., Rechenknecht zur Verwandlung d. bisher. preuß. Gewichts in neues [Zoll=] Gewicht ic. 8. Aufl. Lex.-8. Geh. * 1/6 R ℳ

Geelhaar in Berlin.

3953. Bloch, W., Theater-Wespen. 1. Hft. Die Glaue in den königl. Theatern zu Berlin. gr. 8. In Comm. * 1/6 R ℳ

A. Hirschwald in Berlin.

3954. Casper, J. L., Atlas zum Handbuch der gerichtlich-medicinischen Leichen-Diagnostik. 2. Aufl. hoch 4. In Mappe. * 2 R ℳ

Hübner in Leipzig.

3955. Hübner, O., Berichte d. statistischen Central-Archives. Nr. 1. Amtl. Mittheilgn. über Grossbritannien u. Irland. Imp.-4. Geh. * 2/3 R ℳ

Jügen's Erben in Gera.

3956. Anleitung zur Anwendung der bekannten Dr. Kiesow'schen Lebens-Essenz, als e. ausgezeichneten Arzneimittels in Unterleibskrankheiten ic. Nach eigenen Erfahrgn. v. e. prakt. Ärzte f. Nicht-Arzte bearb. 8. In Comm. Geh. 1/6 R ℳ

F. A. Perthes in Gotha.

3957. Geschichte der europäischen Staaten. Hrsg. v. A. H. L. Heeren u. F. A. Ulert. 31. Lfg. 2. Bd. gr. 8. Subscr.-Pr. * 2 R ℳ ; Ladenpr. * 3 R ℳ 6 R ℳ

Inhalt: Pauli, R., Geschichte v. England. 5. Bd.

Schwicker in Leipzig.

3958. Curtius, C. F., Handbuch d. im Königl. Sachsen geltenden Civilrechts. 4. Thl. 2. Abth. 3. Ausg. gr. 8. * 1 R ℳ 22 R ℳ

Weith in Karlsruhe.

3959. Eisenlohr, F., Ornamentik in ihrer Anwendung auf verschiedene Gegenstände der Baugewerke. 20. Hft. gr. Fol. 1 1/2 R ℳ

3960. Plock, C., Ornamente im neuen Styl entworfen, u. ausgeführt unter Mitwirkg. v. J. Offinger. 2. Hft. gr. Fol. * 1 1/3 R ℳ

F. Voigt in Leipzig.

3961. Mothes, O., Geschichte der Baukunst u. Bildhauerei Venedigs. 4. Lfg. Lex.-8. Geh. * 2/3 R ℳ

Weber in Leipzig.

3962. Kloß, M., Hantel-Büchlein f. Zimmerturner. Ein Beitrag zur prakt. Gesundheitspflege. 16. Geh. * 1/3 R ℳ

3963. Rosenheyn, M., die Marienburg, das Hauptthaus der deutschen Ordens-Ritter. 8. Geh. * 2/3 R ℳ

3964. Weber's illustrierte Katechismen. Nr. 10. 8. Geh. * 1/3 R ℳ

Inhalt: Jäger, H., Katechismus der Nuttgärtnerie od. Grundzüge d. Ge-

müses u. Obstbaues. 2. Aufl.

Wiedemann in Leipzig.

3965. Andersen, H. C., der Improvisor. 3 Thle. 3. Aufl. [Gesammelte

Werke. 3—5. Bd.] 8. Geh. * 1 R ℳ

Nichtamtlicher Theil.

Abwehr aus Süddeutschland.

In Nr. 69 d. Bl. meint ein Namenloser, dem außerstuttgartischen Buchhandel Süddeutschlands ein: Seht euch vor! zurufen und ihn auffordern zu müssen, sich an der demnächstigen Generalversammlung des süddeutschen Buchhändlervereins möglichst zahlreich durch Person oder energischen Protest zu beteiligen. Diesem Anstreben einer zunehmenden Theilnahme am Verein glaube ich hauptsächlich die Auszeichnung zu verdanken, daß ich mehrmals und

fünfundzwanziger Jahrgang.

so auch letztes Jahr in den Vereinsausschuß gewählt wurde. Der Nameleose beliebt mich zwar als einen „eifreigen Freund des Frankaturwanges“ hinzustellen, eine Ehre, die ich durch keine irgendwie besonders thätige Beteiligung an dieser Frage verdient zu haben glaube. Auch ist diese Angelegenheit noch nicht so weit gediehen, daß durch den dermaligen Vorstand „die vollen Bügel ohne erhebliche Opposition in seiner Hand vereinigt“ wären. Aus einer Privatverhandlung in der vorigjährigen Generalversammlung ging

145

die Wahl einer Commission hervor, welche die Regelung des süddeutschen Speditionswesens in die Hand zu nehmen und desfallsige Anträge der nächsten Plenarversammlung vorzulegen habe. Ob nun innerhalb dieser Commission etwas geschehen, ist mir nicht bekannt geworden, und möchte, da nichts der Art auf der veröffentlichten Tagesordnung steht, auch schon aus diesem Grunde kein definitiver Beschluß für diesmal zu Stande kommen. Dass der Namenlose ein eifriger Gegner Stuttgarts, geht aus seinem Artikel zur Genüge her vor, sonst würde er nicht den Beschluß der Generalversammlung von 1853 unter die „kühnen Griffen“ rangiren, ein Beschluß, der selbst von Frankfurt aus mit hervorgerufen, von 280 abgegebenen Stimmen 164 für sich hatte. Für so unschuldig darf der Namenlose doch nicht gehalten werden, daß er auf die ewige Unabänderlichkeit der Statuten schwört, und darum hätte seine Märgel sei füglich unterbleiben können.

Der süddeutsche Verein hat in Abrechnungs- und Zahlungssachen möglichst Ordnung gestiftet. In die Freiheit der Geschäftsbewandlung und das Eigenthum seiner Mitglieder zu greifen, kann ihm nicht einfallen, weil seinem Vorstande dazu keine Vollziehungsmitte zu Gebote stehen würden. Hindern wird er es aber auch niemals können, wenn, wie bereits geschehen, Verlagshandlungen unter billiger Gegenleistung Frankatur der an sie abgehenden Remittenden bedingen oder im Allgemeinen solche Neuerungen auf eigene Hand geschaffen werden, welche irgendwie Vereinfachung oder sonstige Annehmlichkeiten im Geschäftsgange bezeichnen. Mit einer Vereinfachung droht allerdings auch der Namenlose, insofern als er auf Leipzig hinweist, als den durch den Eisenbahnverkehr allein privilegierten Stapelplatz. Sich dessen ausschließlich zu bedienen, ist ja auch jetzt Niemand gehindert, es muß aber in den meistens billigeren süddeutschen Preisen und manchem Andern so viel Reiz stecken, daß jene Drohung nur ein Schuß ins Blaue ist, der Niemanden beitreten wird. Herbeiführung einer Privateinigung über den gegenseitigen Verkehr innerhalb des Vereins denke ich mir nicht unmöglich, und da Unge nannter hiermit zum Schlusse auch einverstanden, sehe ich nicht ein, wo in dem vorigjährigen Beschuß der Privatbesprechung der Fuchsschwanz herauszusehen sollte. Immerhin aber kann ich mich seinem Wunsche zahlreicher Theilnahme getrost anschließen und nehme hier Abschied in der Hoffnung, ihm in Stuttgart freundlicher gesinnt begegnen zu dürfen.

Eßlingen, den 8. Juni 1858.

Cont. Weyhardt.

Zur Beantwortung der „Anfrage“ in Nr. 69. d. Bl.

I.

„Jedem das Seine.“

Es ist wohl unbezweifelt, daß im Allgemeinen das Verlagsgeschäft im Gegensatz zum Sortiment die angenehmere und lucrativere Branche des deutschen Buchhandels ist, sonst würde nicht alltäglich der Fall vorkommen, daß ein Sortiment, angelangt in ein die Beschaglichkeit mehr liebendes Alter, sein bisheriges Geschäft aufgibt, um sich ausschließlich dem Verlag zu widmen. Andererseits ist es aber ebenso gewiß, daß das Verlagsgeschäft mehr Risiko darbietet und ein größeres Grundkapital erfordert.

Da nun entschieden die Gesamt-Interessen beider Theile Hand in Hand gehen und keiner ohne den andern bestehen kann, so ist es die Pflicht eines jeden, die besonderen Verhältnisse der Gegenpartei nicht außer Auge zu lassen. Ein geschäftskundiger Verleger wird daher schon um seines eigenen Vortheiles willen demjenigen Sortiment, den er als solid und streblos erkannt hat, nicht durch Unzufälligkeit und Chicane von seiner Seite noch die Menge kleiner Verdrießlichkeiten vermehren, von denen der Sortimentsbetrieb nun einmal nicht frei ist, sondern durch freundliches Entgegenkommen in

billigen Dingen denselben zu einer stets regen Verwendung für seinen Verlag ermuntern. Langjährige Praxis hat auch den Schreiber dieses überzeugt, daß durchschnittlich alle größeren Verleger diesen Grundsätzen folgen — und sich sicherlich nicht schlecht dabei stehen. Es sind im Ganzen nur solche Verleger, welche ursprünglich dem Buchhandel nicht angehören, und durch die Unkenntniß der besonderen Verhältnisse desselben den Verkehr mit ihnen erschweren, oder junge Männer, welche mit ungenügendem Capital sich in den Verlag stürzen, um dadurch schnell zu einem erträumten Reichthum zu gelangen, und welche durch die rasche Enttäuschung verbittert sind. Solche erlauben sich wohl zuweilen den, ihrer Meinung nach, von ihnen abhängigen Sortimenten mit theils unrechtmäßigen, theils unbilligen Anforderungen zu belästigen, welche eine öffentliche Rüge wohl verdienen.

Von der andern Seite ist es aber ebenso wenig zu läugnen, daß manche Sortimente ihre Stellung dem Verleger gegenüber vollständig misskennen, und gestützt auf die dem ganzen Verhältniß wesentlich zu Grunde liegende Liberalität, welche überhaupt nur die eigentümliche und von Fremden beneidete Entwicklung des deutschen Buchhandels möglich gemacht hat, welche aber dagegen die Anwendung des strengen Rechtes selbst in geeigneten Fällen oft erschwert, sich ungestraft Anmaßungen erlauben, die oft lächerlich sein würden, wenn sie nicht die Gefahr mit sich führten, durch fort dauernde Wiederholung die Grundlage unseres ganzen Verkehrs — gegenseitige Billigkeit — zu untergraben. Auch diese sind daher der öffentlichen Rüge in unserem Börsenblatte mit Recht zu unterziehen, so z. B. die in derselben Nummer unmittelbar hinter der zu diesem Aufsatz Anlaß gebenden „Anfrage“ in der „Antwort eines Verlegers“ abgefertigte Anforderung.

Nicht ganz so scharf möchten wir nun unsern Anfragenden selbst beurtheilen, da eben die Frage doch schon einen Zweifel in die Rechtmäßigkeit seiner Forderung andeutet. Es ist aber in Wirklichkeit die Unrechtmäßigkeit derselben wohl zweifellos. Der Irrthum liegt nämlich in der falschen Auffassung der Worte „Zur Disposition stellen“. Wenn der Sortimente ein Buch zur Ostermesse mit (ausdrücklicher oder stillschweigender) Bewilligung des Verlegers diesem zur Disposition stellt, so tritt dasselbe in das gleiche Verhältniß, wie jedes andere auf neue Rechnung à Cond. erhaltenen Buch, d. h. der Sortimente ist bis zur nächsten Ostermesse zur Remission desselben, selbstverständlich in gutem und unverändertem Zustande, berechtigt; bei Disponenden ohne Bewilligung des Verlegers steht diesem die Rückforderung jederzeit frei, und darf er nach einer solchen, speciell an den Betreffenden adressirt, späterhin die Annahme verweigern. Durch eine Veränderung in dem Zustande des Buches ist aber die dem Verleger über das von ihm in Commission gegebene Buch zustehende Disposition überhaupt aufgehoben, und ein von einem Sortiment eingebundenes Buch ist einem, beziehungsweise an sein eigenes Lager, verkauften gleich zu rechnen, das nicht mehr zurückgegeben werden kann.

Die Gutschrift der Preisdifferenz für ein herabgesetztes Buch, das der Sortimente für sein Lager hat binden lassen, oder das er verkauft hat, kann nur im ersten Jahre des Erscheinens gefordert werden, während dessen allerdings eine Preisherabsetzung nach den Grundsätzen unseres Geschäftes notwendig allen versandten Exemplaren zu Gute kommen muß, wenn nicht der feste Bücherpreis überhaupt zur Chimaere werden soll.

Dies ist die Meinung

eines Sortimenters,
der nicht gewohnt ist, sich Ungerechtigkeiten von Seiten der
Herrn Verleger gefallen zu lassen.

II.

In dem Augenblick, wo der Sortimente das in Frage stehende Buch binden ließ, erklärte er solches für sein Eigenthum, und ist dieses Einbinden vor der Preisermäßigung geschehen, so muß der Käufer (Sortimente) den zu der Zeit noch bestehenden Ladenpreis zahlen. Anders würde es sein, wenn der Sortimente nach der Preisermäßigung das Buch für sein Eigenthum betrachtet. In diesem Falle muß der Verleger die Differenz zwischen dem ersten und zweiten Preis dem Käufer vergüten.

Dies nur im Fall, daß der Verleger die Rücknahme verweigert.
Leipzig.

Jul. Altendorff.

Miscellen.

Folgende Leipziger Handlungen sind seit 1847 durch Aufhören des Geschäfts erloschen: J. M. C. Armbuster; — Franz Beyer; — Biedermann'sche Verlagshdg.; — Robert Blum; — A. G. Böhme; — Heinrich Brügmann; — Carl Drobisch; — Carl Focke; — Heinrich Franke; — Adolf Frohberger; — J. F. Glück; — Jul. Große; — Bruno Hinze; — Karl Hottenroth; — Wilhelm Jurany; — Klein, lit. u. geogr. Comptoir; — Julius Koffka; — Wilhelm Lauffer; — W. Naundorf; — H. F. Opiš; — G. E. Orthaus; — Gust. Remmelmann; — Ludwig Schreck; — Wilhelm Schrey; — Robert Otto Schulze; — Slawische Buchh. (Jordan); — J. C. Stadler; — Verlagsbureau (Ruge); — Aug. Weichardt; — E. D. Weller; — Wilhelm Zirges. Also 31 Handlungen, die meisten hatten eine kurze Existenz; außerdem sind noch 20 andere Handlungen, durch Verkauf, durch Wegzug oder durch Sterbefälle als hier erloschen, hinzuzurechnen.

△

Stuttgart, den 4. Juni. Für die nächste Sitzung der nach ihrer Vertagung am 21. Juni wieder zusammentretenden württembergischen Kammer der Abgeordneten sind auf die Tagesordnung gesetzt: Der Bericht über den Gesetzesentwurf, betreffend Verlängerung des verliehenen Schutzes gegen Nachdruck bis zum 9. Novbr. 1867; der Bericht über eine Beschwerde des Buchdruckers Ils zu Gmünd, wegen des Verbots der Herausgabe eines Anzeigebuches; der Bericht, betreffend eine Beschwerde des Buchhändlers Karl Göpel zu Stuttgart über an ihm verübten gesetzwidrigen Zwang zur Herausgabe seiner Versendungsbücher zum Zweck einer Bücher-Confiscation, und über gesetzwidrige Verhaftung. Da die diesjährige Versammlung des süddeutschen Buchhändler-Vereins statutenmäßig an eben diesem 21. Juni abgehalten wird, so bezweckt diese Notiz zunächst, auch diejenigen Collegen, welche sich zur süddeutschen Abrechnung in Stuttgart persönlich einzufinden gedenken, darauf aufmerksam zu machen, daß sie einer für den Buchhandel und die Presse mannigfaches Interesse darbietenden Verhandlung dieser Berichte anzuwohnen Gelegenheit haben.

Hamburg, 27. Mai. Die Regierungen unseres vielgegliederten Vaterlandes haben es sich seit einer Reihe von Jahren nach Kräften angelegen sein lassen, das sogenannte geistige Eigenthum, das früher fast ohne Ausnahme für herrenlose Waare gehalten wurde, nach welcher jeder seine Hand ausstrecken dürfe, in bessern Schutz zu nehmen. Man hat sich oft genug über die Barbarei beschwert, die man, nicht mit Unrecht, in der Ausübung des Strandrechts erblickt will; uns dünkt jedoch, so schlimm ist das Strandrecht noch immer nicht, als der straflos ausgeübte Nachdruck. Dort müssen die-

jenigen, welche Gewinn von ihrem angeblichen Recht haben wollen, sich wenigstens mancherlei Gefahren aussetzen, der Nachdrucker dagegen riskirt bei seinem unehrenhaften Gewerbe gar nichts. Er plündert einfach andere, um sich zu bereichern. Auffällig ist es, daß, ungethakt der Gesetze, welche neuerdings gegen die Schmach des Nachdrucks gegeben worden sind, dennoch dieser abscheuliche Missbrauch, dieser unverschämte Eingriff in die Rechte anderer noch immer nicht verschwinden will. Hin und wieder gibt es sogar Leute, die bis auf diese Stunde nicht begreifen können, warum einmal Gedrucktes nicht wieder abgedruckt werden soll, und leider existiren gewisse Blätter und Blättchen, besonders auch hier und in der Nachbarschaft, die frisch darauf los kurze und lange literarische Erzeugnisse, oft sogar ohne Angabe der Quellen, nachdrucken. Es wäre zu wünschen, daß dieses Plündierungssystem keiner der Betheiligten sich gefallen ließe. Ehe nicht jeder Nachdruck mit unnachgieblicher Strenge verfolgt und durch die Gesetze schonungslos geahndet wird, ist diesem Unwesen nicht zu steuern. Die Lust am Nachdruck ist manchen Leuten so ins Blut gedrungen, daß sie sich der Neigung sie auszuüben ebenso wenig erwehren können, wie der Spieler Herr seiner Leidenschaft wird. Es freut uns, daß neuerdings bei uns einige der Herren, welche sich die Erlaubniß nahmen, Musikalien nachzudrucken, in ansehnliche Strafe genommen worden sind. Hoffentlich macht dies andere vorsichtig. (Allg. Ztg.)

Der französische Moniteur berichtet: Pierre Joseph Proudhon, Verfasser der Druckschrift unter dem Titel: „De la justice dans la révolution et dans l'Eglise“, ist am 2. Juni durch das Zuchtpolizeigericht der Seine wegen Verleumdung der öffentlichen und religiösen Moral, Angriff gegen die schuldige Achtung vor den Gesetzen, gegenseitige Aufreizung der Bürger zum Hass und zur Missachtung, Schuhnahme von Handlungen qualifizirter Verbrechen und Vergehen, Veröffentlichung von unwahren Nachrichten ic. ic., zu 3 Jahre Gefängniß und zu 4000 Fr. Geldbuße verurtheilt worden. Den Verleger des Werkes, Garnier, hat dasselbe zu 1 Monat Gefängniß und zu 1000 Fr. Buße verurtheilt, sowie die Drucker, Bourdier & Bry, jeden zu 15 Tage Gefängniß und außerdem den ersten zu 1000 Fr., den andern zu 200 Fr. Buße.

Petersburg, 26. Mai. Der Erlass eines neuen Pressegesetzes steht in nächster Aussicht. Die Verschiedenartigkeit, wie die Censur nicht allein in den verschiedenen Städten, sondern selbst bei den einzelnen Journalen derselben Stadt gehandhabt wird, macht dasselbe unumgänglich nothwendig. (B. B.-Z.)

Verbote.

Das Königl. Sächs. Ministerium des Innern hat unter'm 1. Juni beschlossen, auf Grund von §. 6. des Pressegesetzes vom 14. März 1851 die Verbreitung der Schrift:

Die Politik der Zukunft vom preußischen Standpunkte. Berlin 1858. Julius Springer.

für den Bereich des Königreichs Sachsen zu verbieten, da dieselbe an mehreren Stellen, z. B. Seite 8, 32 und 45, die Auflösung des Deutschen Bundes als ein nothwendig zu erstrebendes Ziel darstellt, während, nach der hierländischen Gesetzgebung und namentlich nach §. 1. der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, das Bestehen des Deutschen Bundes als eine hauptsächliche Grundlage der hiesigen Staatsverfassung zu betrachten ist, und daher auch in Art. 120. des Strafgesetzbuchs vom 11. August 1855 die daselbst bezeichneten Angriffe auf die Selbstständigkeit und Verfassung des Deutschen Bundes für strafbar erklärt werden.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8212.] Verlagsofferte.

Von der unterzeichneten Behörde soll das unter der Firma „Jansen & Co.“ aus circa 60 meist gangbaren Artikeln hier bestehende Verlagsgeschäft zum Verkauf gebracht werden.

Verkaufsbedingungen und Kataloge werden auf frankirte Anfragen von dem bestellten Curatorium über den Nachlaß des Buchhändlers Ferdinand Jansen hier mitgetheilt.

Weimar, den 3. Juni 1858.
Großherzogl. S. Stadtgericht daf.
A. Aulhorn.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8213.] Heidelberg, im Mai 1858.

Als ich vor zehn Jahren die Uebernahme der Karl Winter'schen Sortimentsbuchhandlung anzeigte, sah ich mich veranlasst, die Firma:

Akademische Anstalt für Literatur und Kunst zu wählen, um Verwechslungen mit Julius Groos zu vermeiden.

Da nunmehr das Julius Groos'sche Sortimentsgeschäft in andere Hände übergegangen, werde ich für die Folge unter meinem eigenen Namen firmiren.

Mit Hochachtung ergebenst
Karl Groos.

Hört auf zu zeichnen:

Akademische Anstalt f. L. u. K.

Wird unterzeichnen:

Karl Groos.

[8214.] München, 1. Juni 1858.

P. P.

Im Einverständniß mit meinem Commisionär, Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig, eröffne ich Ihnen hiermit, daß ich seit Anfang heutigen Jahres meinen Verlag in Leipzig nicht mehr für meine Rechnung ausliefern lasse; dagegen bewerkstellt dies Herr Hofmeister für seine eigene Rechnung.

Meine Nova stehen fortan in Rechnung unter den bekannten Bedingungen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Jos. Aibl, Musikhandlung.

Commisionswechsel.

An unsere verehrlichen süddeutschen Ge-

[8215.] schäftsfreunde!
Hierdurch beecken wir uns anzugeben, daß wir vom 1. Juli ds. Jrs. an in Frankfurt und Nürnberg keinen Commisionär mehr haben.

Wir benutzen gern diese Gelegenheit, unseren seitherigen Commisionären, der ldbl. Jäger'schen Buchhdg. in Frankfurt und den Herren

Riegel & Wiesner in Nürnberg, öffentlich unsern wärmsten Dank für die pünktliche, höchst gewissenhafte Besorgung unserer Commissionen auszudrücken.

In Bezug auf die neu einzuschlagenden Wege der an uns gerichteten Sendungen werden wir den einzelnen verehrlichen Geschäftsfreunden noch specielle Mittheilungen machen.

Achtungsvoll ergebenst
Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Würzburg.

Kaufgesuche.

[8216.] Handlungen, welche zu verkaufen beabsichtigen oder einen Associe suchen, wollen gefällige Anträge unter Chiffre A—Z. an Herrn Carl Enobloch in Leipzig ein-

senden. Strengste Discretion wird versichert.

Berichtigung.

In der Commissionsanzeige 7845 u. 7979 lese man 3. 10. v. o. statt Herrn M. Bath,

Herrn W. Hets (Besser'sche Buchh.).

Fertige Bücher u. s. w.

[8217.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:
Die Erbeseinsetzung

Fraenckel'schen Stiftungen.

Nichtigkeitsbeschwerde in Sachen des Dr. M. Kalisch zu Berlin wider die Commerzienrath Fraenckel'schen Stiftungs-Curatoren

von

L. Volkmar,

Rechts-Anwalt am Königl. Ober-Tribunal.

gr. 8. Geh. $7\frac{1}{2}$ Sch.

Wir versenden diese kleine Schrift nur auf besonderes Verlangen.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

[8218.] Im Verlage der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen:

Reglement

über die

Natural-Verpflegung

der Truppen im Frieden.

gr. 8. 7 Bogen. Geh. $7\frac{1}{2}$ Sch netto baar.

[8219.] In Georg Wigand's Verlag in Leipzig erschien soeben, wird aber nur gegen baar versandt:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit
der heiligen Elisabeth.

Wandgemälde auf der Wartburg.

Ausgeführt von

M. von Schwind.

In Holzschnitt auf einem Folioblatt mit farbiger Randeinfassung.

Schwarz 5 Sch. ord. — 3 Sch. no. u.

Fein color. 10 „ „ — $7\frac{1}{2}$ „ „ 13/12.

[8220.] In der Verlagsbuchhandlung von **Fr. Bassermann** in Mannheim ist soeben erschienen und zur Fortsetzung und als Neuigkeit versandt:

Geschichte unserer abendländischen Philosophie.

Entwicklungs-Geschichte unserer speculativen, sowohl philosophischen als religiösen Ideen, von ihren ersten Anfängen bis auf die Gegenwart

von

Dr. Eduard Röth,

ordentlichem öffentlichem Professor der Philosophie an der Universität zu Heidelberg.

Zweiter Band.

Auch unter dem Titel:

Geschichte

der griechischen Philosophie.

Die Uebertragung der orientalischen Ideenkreise nach Griechenland und ihre Fortbildung durch die ältesten ionischen Denker und Pythagoras.

gr. 8. Brosch. 10 fl. = 17 fl. 30 kr.

Es bedarf von Seiten der Verlagsbuchhandlung nur der Anzeige von dem Erscheinen der längst erwarteten Fortsetzung dieses ausgezeichneten Werkes, welche die Aufmerksamkeit des betreffenden Publicums in hohem Grade in Anspruch nehmen wird.

[8221.] An alle Handlungen, welche die regelmäßige Zusendung unserer Nova erbeten, oder die ihre Verbindlichkeiten gegen uns in letzter Messe erfüllt haben, wurde am 21. v. M. versandt:

Kuhn, C., Prof., die Käfer des südbayer. Flachlandes ic. M. 1 lith. Tafel. Brosch. $2\frac{1}{2}$ Sch.

Schiferle's zweite Pilgerreise nach Jerusalem u. Rom im J. 1856—57. (Zwei Bände in 8—9 Lief. mit 9 Abbild.) Erste Lief. mit Abbild. v. Jerusalem. Brosch. $7\frac{1}{2}$ Sch.

Diese ebenso reichhaltige, wie erbauliche, originelle und allseitig beobachtende Pilgerreise findet bereits einen allgemeinen Anklang, der sich durch bedeutende Nachbestellungen schon zu äußern beginnt. Löcherer, Andacht z. hl. Franz Xaver. Mit 1 fl. 2. Aufl. Brosch. $1\frac{1}{2}$ Sch.

Handlungen, die selbst wählen, belieben zu verlangen.

Augsburg, den 1. Juni 1858.

K. Kollmann'sche Buchhandlung.

[8222.] Soeben erschien und wird auf Verlangen gratis geliefert:
Anhang zu Holle, Kanal.

— zu Lowhow, Nordsee.

Da diese Anhänge wichtige Veränderungen in den Seezeichen enthalten, so werden Sie die bisherigen Käufer der Werke durch Nachlieferung derselben sehr verpflichten.

Leipzig, im Juni 1858.

Wolfgang Gerhard.

[8223.] Heute am 8. Juni geben durch unseren Stellvertreter in Leipzig, Herrn Th. Thomass, an sämmtliche Herren Comissionäre in Leipzig die Baar- wie Rechnungspakete mit dem Roman:

Mozart, von Herib. Rau.

ab, und zwar an einem und demselben Tage *). — Für verspätetes Eintreffen kann uns keine Schuld beigemessen werden.

Mit der Ausgabe erlischt bekanntlich der Baarvortheil von 50% und kann das Werk von nun ab nur noch zu 6.- netto oder 5.- 21 Ngr baar bezogen werden. Wir müssen daran streng festhalten, und bemerken noch, daß dasselbe Verhältnis bei den demnächst erscheinenden Werken:

Daumer, Enthüllungen über Caspar Hauser.

und

Koenig's neuem Romane Marianne. in Kraft bleibt, und der Baarvortheil von 50% erlischt mit Ausgabe der Bücher.

Frankfurt a/M.

Weidinger Sohn & Co.

*) Bestätige ich hiermit, Baarpakete, deren Einlösung beanstandet, halte nur bis Ende dieses Monats zur Verfügung hier.

Theod. Thomas.

[8224.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden

für

den Unterricht in der deutschen Sprache
von

E. H. Wiedmann.

Zweiter Cursus: Der zusammengesetzte Satz. Preis geb. 6 Sch. ord. = 4½ Sch. netto.
Früher erschien:

Erster Cursus: Der einfache Satz.

Preis 6 Sch. ord. = 4½ Sch. netto.
Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefl. à Cond. verlangen. — Unverlangt wird nichts davon versandt.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[8225.] In 8 Tagen trifft in Leipzig ein:

Geschichte

des Rabbi Jeschua ben Joszeb hanootzri,
genannt Jesus Christus.

Zweite Auflage. Dritte Lieferung. 15 Ngr.

Mit dem Datum des Börsenblattes, welches diese Lieferung im Hinrichs'schen Novitäten-Verzeichniß enthält, erlischt der jetzt bestehende Subscriptions-Rabatt von 50% u. 13/12 gegen baar, und 33% in fester Rechnung, welcher auf 40% und 25% moderirt wird.

Der Preis der wenigen noch vorhandenen completen Exemplare erster Auflage ist brosch. von 7.- auf 10.- erhöht und beträgt für Sie 6.- netto baar.

Der Preis des Separat-Abdruckes des 4. Bandes unter dem Titel:

Lebensgeschichte des Weisen von Nazareth

ist von 2.- auf 3.- erhöht und beträgt für Sie 2.- netto baar.

Eine weitere Preiserhöhung von 15.- für das complete Werk und von 4.- für den Separat-Abdruck behalte ich mir vor und dürfte dieser schon im August in Kraft treten.

Hamburg. J. G. H. Müller.

[8226.] Leipzig, den 1. Juni 1858.
Bei Beginn der Reise-Saison ersuche ich alle Handlungen, die mit Fremden verkehren, die nachfolgenden

russischen Bücher,

die ich debitire, immer auf Lager zu halten und, wo dies nicht bereits der Fall, dieselben gefl. à Cond. zu verlangen.

Wenn Sie diese Bücher reisenden Bussen vorlegen, werden Sie immer auf Absatz rechnen können.

Г О Р Е О Т Ъ У М А .

(Gore ot Uma.)

Комедия в четырех действиях сочинение

A. С. ГРИБОЕДОВА.

Das Unglück Geist zu haben.

Lustspiel in 4 Acten von A. S. Griboidoff. Preis 1.- 10 Ngr. — Baar mit 50%. — 12 Exempl. zusammengekommen für 6.-

КНЯЗЬ ЛУПОВИЦКИЙ

или

ПРИЗДЬ ВЪ ДЕРЕВНЮ.

комедия

въ двухъ действияхъ съ прологомъ
КОНСТАНТИНА АКСАКОВА.

Fürst Lupowitzky

oder die Ankunft im Dorfe.

Schauspiel mit einem Prolog v. K. Aksakoff.

Preis 24 Ngr.

Das Stück schildert die Schwächen der russischen Grossen, die, ohne ihr Vaterland und den Charakter des Volkes zu kennen, gern überall französische Bildung einführen möchten. Die Charaktere sind vortrefflich geschildert. Der Fürst Lupowitzky ist das getreue Abbild seiner Landsleute, die von Jugend an französische Bildung erhalten und später den Ertrag ihrer Güter auf Reisen und in Paris verzehren, wo sie ihr Vaterland hauptsächlich aus den Schilderungen französischer Reisenden kennen lernen.

ПОПРАВКА ОБСТОЯТЕЛЬСТВЪ

или

ЖЕНИТЬБА МАЮРЫ.

издание

юрия приваловского.

Die

Verbesserung der Lebensverhältnisse

oder

die Heirath eines Majors.

Ein komisches Heldengedicht voll glücklichen Humors und piquanter Anspielungen.

Preis 15 Ngr. Baar mit 50%.

РУССКАЯ ВЕСЬДА.

Russische Unterhaltungen.

Jahrgang 1856, 4 Bände 11.-

„ 1857, 4 „ 11.-

„ 1858, 4 „ 11.-

Von diesem gediegenen Journale ist mir der Debit für das Ausland übertragen. — An

dieser Zeitschrift, die vierteljährlich in einem starken Bande erscheint, betheiligen sich die hervorragendsten Geister Russlands, und glaube ich darum auch, dass derselben in Ihrer Stadt einiger Vorschub geleistet werden dürfte, sofern Sie ihr Ihre Theilnahme zuwenden.

Die Handlungen, die das Journal bereits bezogen, ersuche ich, mir auch ihren Bedarf für 1858 anzugeben.

Indem ich nochmals vorstehende Werke allen den Handlungen empfehle, die in Städten sich befinden, wo Russen verkehren, werde ich dankbar Ihre Verwendung anzuerkennen und zu erwiedern wissen.

Achtungsvoll und ergebenst
Franz Wagner.

[8227.] Bei dem Unterzeichneten erschien soeben in Commission:

Schiffahrtshandbuch.

Eine Sammlung

der

Handels- und Schiffahrts- Verträge und der der Schiffahrt halber erlassenen Geseze, Verordnungen und

Bekanntmachungen Hannovers, nebst Angabe der Schiffskosten an den Hannoverschen Häfenplätzen und einiger dort getroffenen Einrichtungen und

einem Anhange,

enthaltend die Verzeichnisse der Wasserzollbehörden, Navigationschulen, Consuln ic., Nachrichten über die Versicherungsgesellschaften und Schiffer-Wittwenassen, und die Verzeichnisse der in den Landdrosteibezirken Aurich, Stade und Lüneburg befindlichen See- und Flusschiffe für

Kaufleute, Schiffer, Rheder, Schiffsmäklern, Consuln u. Andere.

Nach amtlichen und sonstigen Quellen bearbeitet und herausgegeben

von

J. C. A. Bojunga.

gr. 8. 36½ Bogen. Preis 1.- 28 Ngr mit ¼.

Dies höchst vollständige und praktische Werk wird jedenfalls in den norddeutschen Handelsstädten gern gekauft, und bitte ich die betreffsgeehrten Sortimentshandlungen, ihren muthaftesten Bedarf gefl. wählen zu wollen.

Ein ähnliches Werk existirt bis jetzt nicht!

Aurich, im Juni 1858.

N. J. Frerichs.

[8228.] Soeben ist erschienen, und bitten wir zu verlangen:

Jesus meine Liebe

im heiligsten

Altarsakramente.

Ein vollständiges

Erbauungs- und Gebetbuch.

Mit einem Stahlstiche.

16. 24 Bogen.

Preis 7½ Sch. ord. 5 Sch. netto.

Paderborn, im Juni 1858.

Junfermann'sche Buchhdg.

[8229.] Für Engländer.
In unserm Verlage erschien:
Die Sprache der Deutschen.
German Made Easy.

A new practical and speedy Method for Self-instruction in the German language.

By M. Selig.

Preis geb. 1 fl. 20 Sgr ord., 1 1/4 fl. netto.

Handlungen in Städten, die von Engländern besucht werden, dürften mit obigem Werke bedeutende Geschäfte machen, da fast jeder Engländer, dem das Buch vorgelegt wird, sich dasselbe anschafft.

Um die Verwendung hierfür lohnender zu machen, liefern wir Exemplare à Condition und geben 25%.

Baarbestellungen effectuiren wir mit 1 fl. netto und auf 10, 1 freieremplat.

Berlin, im Mai 1858.

W. Adolf & Co.

[8230.] The
Manchester Art Treasure Exhibition.

In 4. Geb. Goldschn. 3 1/2 netto baar.

Ein sehr schönes Erinnerungsbuch an die Grosse Kunstausstellung Manchesters. Zu beziehen durch

London u. Manchester.

Franz Thimm.

[8231.] In meinem Verlage ist erschienen und an Handlungen, die bereits verlangten, expediert:

Schriften

des

Dr. theol. Gottfried Menken,
weil. Pastor prim. an der Reformierten Kirche St. Martini in Bremen.

Vollständige Ausgabe in 7 Bdn.

(200 Bogen.) Preis expt. 6 fl. 15 M. ord.,
4 fl. 26 1/4 M. no.

Band I. Betrachtungen über Ev. Matthäi, in 2 Theilen.

Band II. Homilien über den Propheten Elias. Erklärung des 11. Cap. des Briefes an die Hebräer.

Band III. Blicke in das Leben des Apostels Paulus. Homilien über Hebräer Cap. 9. 10. 12.

Band IV. Christliche Homilien. Neue Sammlung christl. Homilien.

Band V. Predigten.

Homiletische Blätter.

Band VI. Versuch einer Anleitung zum eigenen Unterricht in der heil. Schrift.

Das Glaubensbekenntniß der christl. Kirche. Der Messias ist gekommen.

Über die ehele. Schlange.

Band VII. Beitrag zur Dämonologie.

Glück und Sieg der Gottlosen.

Monarchienbild.

Kleinere Schriften, Briefe und Lieder.

Einzelne Bände dieser Gesamtausgabe werden nicht abgegeben, doch werde ich, wo zu einer nachhaltigen Verwendung es gewünscht wird, die ersten Bände in mehrfacher Anzahl unter Berechnung pro expt. liefern, indem ich es Ihnen anheim gebe, ob Sie Ihren Abnehmern die Fortsetzung successive liefern wollen. Auch Prospekte, jedoch nur zum Vertheilen aus der Hand, stehen zu Diensten.

Bremen.

J. G. Heyse's Verlag.

[8232.] Thimm's London für 1858.

Ein praktischer Führer durch Englands Hauptstadt und deren Umgebung. 6. Auflage, vermehrt durch 12 Reisen in England und Schottland,

und einen

ganz neuen großen Plan von London von 1858.

Jetzt nur gebunden. Ladenpr. 25 Sgr,
15 Sgr baar; 7/6 für 2 fl. 15 Sgr baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur gegen baar.

London, im Mai 1858.

Franz Thimm.

[8233.] Die Hamburger Prostitution oder die Geheimnisse des Dammthorwalles und der Schwiegerstraße.

Dritte Lieferung.

8 Octav-Bogen. Preis 15 M.

Die auf diese Lieferung eingegangenen zahlreichen Baar- und festen Bestellungen gehen in einigen Wochen nach Leipzig ab.

Bis zu dem Datum des Börsenblattes, welches diese Lieferung im Hinrich'schen Novitäten-Verzeichniß publicirt, besteht der bisherige hohe Subscriptions-Rabatt von 33 % in fester Rechnung, und 50 %,

wie auch 13/12, gegen baar

für die Besteller der 3 Lieferungen und der künftig erscheinenden Liefgn. IV. bis VI. Von diesem Datum an werden jedoch alle eingehenden Bestellungen ohne Ausnahme nur mit 25 % in Rechnung und 40 % gegen baar expediert, vorbehältlich einer Erhöhung des Ladenpreises, wenn der Vorrrath zu Ende geht.

Die dritte Lieferung enthält den Schluss der in der zweiten Lieferung begonnenen Darstellung: „Das Bordell in der Schwiegerstraße“ und den Anfang der „Dentwürdigkeiten aus dem Leben eines Freudenmädchen“. Der große Nutzen dieser Publicationen ist jetzt allgemein anerkannt. Mehr als alle Furcht vor Strafe dürften die vorliegenden Enthüllungen über die ruchlosen Kunstgriffe, welche die arglistigen Kuppler anwenden, um unschuldige und sittsame junge Mädchen um Unschuld, Ehre und Gesundheit zu bringen, — dazu beitragen, diesen Kupplern einen heilsamen Schrecken einzuflößen u. zugleich die der Verführung ausgesetzten Mädchen zu warnen. Mehr als alle Ermahnungen dürfte diese Darstellung dazu beitragen, der Jugend beiderlei Geschlechts den Abgrund zu zeigen, der sich ihnen eröffnet, wenn sie der Leidenschaft den Zügel schieben lassen.

Der Bordellwirth Vespaßian und Frau; die Kuppler Renouard, Bildruf und Mackesprung; die im Solde Vespaßian's stehende Madame Ahlstein; die Friseurerin Rosa Winter; Vespaßian's Kammerdiener Henry, ein abgelebter Greis in den zwanziger Jahren, dem von seinem Körper nur noch ein Knochenkörper übrig geblieben; die Ballet-Tänzerin Isabelle; die Mädchen Eugenie Charendon, Constanze von Bregansky, Uliza Wetherell, Marie Braun; der Kaufmann Werner, der nach einem achtzehnjährigen Auf-

enthalt in Amerika in einem bei der Ahlstein befindlichen, zur Deslorirung bestimmten Mädchen seine Tochter entdeckt; — alle diese und noch viele andere angeführte Personen sind getreu nach dem Leben gezeichnet.

Die hier vorliegenden Enthüllungen haben auf die Hamb. Prostitutions-Verhältnisse bereits einen heilsamen Einfluß geübt. Seit dem Erscheinen der zweiten Lieferung wurde polizeilich verfügt, daß die unteren Scheiben der Fenster in den Bordellen aus mattgeschliffenem Glase bestehen müssen, die kein Durchsehen gestatten.

Von der ersten Lieferung sind nur wenige Exemplare noch vorhanden. Wenn diese vergriffen sind, dann ist die erste Lieferung während mehrerer Wochen gar nicht zu haben.

Altona.

E. M. Heilbutt.

[8234.] Bei uns erschien seben und wurde zur Fortsetzung und mäßig pro nov. versendet:

Die

deutschen Mundarten.

Vierteljahrsschrift

für

Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben von

Dr. G. Karl Frommann,
Vorstand des Archivs und der Bibliothek beim germanischen Museum in Nürnberg.
Fünfter Jahrgang. 1858. 1. Heft. Januar — März.

Die kleine Auflage dieser auf ihrem Gebiete einzig stehenden, auch als reiche Sprachquelle wichtigen Zeitschrift gestattet nur, sie ganzmäßig à Cond. zu versenden. Deshalb suchen wir Sie höflich um recht sorgfältige zweckmäßige Verbreitung der Prospective. Mehrere Handlungen haben dadurch bereits ein hübsches Resultat erzielt, und wir bezweifeln nicht, daß die Einsichtnahme des Prospectus, mit der warmen Anerkennung und nachdrücklichen Empfehlung Jakob Grimm's, Ihnen manchen Abnehmer zuführen wird. Größere Bibliotheken, Gymnasial-Bibliotheken, Freunde der Volkspoesie und der Fortbildung unserer edlen Muttersprache wollen Sie mit dem Prospect gefälligst bekannt machen.

Jahrgang 1854 — 1857 dieser Zeitschrift kann bei uns zum ermäßigten Preis von 1 fl. 12 Sgr oder 2 fl. 24 kr. ord., 1 fl. 1 1/2 M. oder 1 fl. 48 kr. netto per Jahrgang bezogen werden.

Nordlingen, 1. Juni 1858.

G. H. Beck'sche Buchhdg.

[8235.] Zur gesl. Beachtung!

Da binnen Kurzem die Ausgabe der Gotta-Goeschen'schen Clässiker zu Ende geht, so erlaube ich mir, die geehrten Herren Collegen auf meine unlängst vollständig gewordene Ausgabe von

Engel's Schriften,

die ich nur noch auf kurze Zeit vollständig zu dem Nettopreise von 1 fl. 15 Sgr abgebe, aufmerksam zu machen.

Frankfurt a/M. **M. L. St. Goar.**

[8236.] Englischer Jahreskatalog.

Soeben erschien:

Catalogue of all books published in England during 1857. 1 fl. 20 Sgr baar.

Zu beziehen von

Franz Thimm in London.

[8237.] In der Wallishaußer'schen Buchhandlung (Josef Klemm) in Wien sind soeben erschienen:

Bewährtes praktisches Verfahren
in der
Runkelrüben-Spiritusfabrikation
und der
Enthüllung der Kartoffelmaischen.
Bon

Anton Hartmann und Eduard Siegl.
102 Seiten Text und 1 color. Abbildung. 8.
Brosch. Preis 2 fl. Conv.-Münze.

Die bewährteste Autorität dieses Faches, Herr Professor Balling in Prag, hat das Buch mit einem sehr empfehlenden Vorwort begleitet.

Lehrbuch der Zuschneidekunst
für Herren-Kleidermacher.
Ein Leitfaden zum Selbstunterricht
von

Hermann König,

Schneidermeister in Wien.

Mit 5 großen Tafeln. gr. 8. Preis 2 fl. G.-M.
Ein sehr empfehlenswerthes Buch, welches aus dem Schaufenster stets Abgang finden wird.

Wiener Theater-Repertoire.

44. Lieferung: Der natürliche Sohn. Schauspiel von Dumas jun. 36 kr.

45. Lieferung: Die Dame mit den Camelien. Schauspiel von A. Dumas Sohn. 36 kr.

46. Lieferung: Ein Gut. Lustspiel von Grandjean. 20 kr.

47. Lieferung: Das hohe C. Lustspiel von Grandjean. 20 kr.

11. Lieferung: Donna Diana. Nach Moretto von West. 4. Auflage. 36 kr.

I Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versenden werde.

[8238.] Bei mir ist erschienen und bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig vorrätig: Hingst, S. H., Commentatio de bonorum possessione. Praemio aureo ornata. Amstelodami 1858. 1 $\frac{1}{2}$ 14 N \mathfrak{g} mit 1/4.

Da die Zahl von Exemplaren, worüber ich verfügen kann, nur noch sehr gering ist, so bitte ich freundlich meine Herren Collegen, von diesem rein wissenschaftlichen Werkchen nur in einfacher Anzahl à Cond. zu verlangen.

Amsterdam, 9. Juni 1858.

Johannes Müller.

[8239.] Soeben erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

Forcellini, Lexicon totius latinitatis. Fasc. II.

Da die Fortsetzung dieses Werkes nur in feste Rechnung geliefert wird, so bitte ich, gest. verlangen zu wollen.

Benedig, Ende Mai 1858.

H. J. Münster.

[8240.] Durch H. J. Münster in Benedig ist zu beziehen gegen baar franco Leipzig:

Cabianca, J., il Torquato Tasso, canti dodici. gr. 8. Venezia 1858. 1 $\frac{1}{2}$ 24 N \mathfrak{g} .

Lazari, Vincenzo, Zecche e monete degli Abruzzi nei bassi tempi. 8. Venezia 1858. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{g} .

[8241.] Für die Stuttgarter u. württembergischen, sowie für die diesen nahe gelegenen Buchhandlungen in Süddeutschland.

Der Umstand, daß es vielen Handlungen von besonderm Werthe ist, die auch in einer großen Anzahl süddeutscher Lehranstalten eingeführte und fortwährend im Gebrauch befindliche:

Kleine lateinische Grammatik mit Wörterbuch

von

C. G. Bröder

bei eingehenden Aufträgen so schnell als möglich und schneller als beim Bezug von hier aus in die Hände der Privat-Besteller zu bringen, hat mich bewogen, von der auf schönes weißes Maschinenpapier gedruckten 27. Auflage dieses Buches der Buchhandlung von

Herrn Ferd. Steinkopf in Stuttgart für Süddeutschland ein Commissions-Lager zu übergeben. Dieselbe unterhält stets einen gehörigen Vorrath und liefert bei fester Bestellung (à Cond.-Sendungen können nur von mir ausgeführt werden) für ihre eigene Rechnung, zu den ganz gleichen Bedingungen, wie ich selbst, nämlich: mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. nebst 1 Freierexemplar bei zehn auf einmal bezogenen Exempl., und zwar franco Stuttgart. Ich bitte um gesl. Benutzung dieser im Interesse der betreffenden Herren Collegen und zur schleunigsten Befriedigung ihres Bedarfes getroffenen bequemen Einrichtung.

Leipzig, im Juni 1858.

J. C. W. Vogel.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[8242.] Mitte dieses Monats erscheint die Schlusslieferung der

Geschichte

der

Architektur

von

Dr. Wilhelm Lübke,

Professor an der königl. Bauakademie in Berlin.

2. stark vermehrte mit 450 Illustrationen versehene Auflage.

6 Lieferungen. Compl.

Der Subscriptionspreis von 24 N \mathfrak{g} , 18 N \mathfrak{g} no., 16 N \mathfrak{g} baar pro Lieferung hört mit dem Erscheinen dieser Lieferung auf und kann ich das Werk vom 1. Juli ds. J. an nur noch zum Ladenpreise

à 5 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{g} no., 3 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{g} baar, sowie auf 12 mit einem Male baar bezogene Exemplare ein Freierexemplar liefern.

Der große Erfolg dieser neuen Auflage des in Text und Ausstattung einzig in seiner Art dastehenden Werkes macht es mit wünschenswerth, die ersten Lieferungen, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, sobald als möglich zurückzuhalten, weshalb ich höchst um Remission bitte.

Edln, 1. Juni 1858.

E. A. Seemann's Verlags-Exped.

[8243.] Nova unter der Presse.

Wichtiges historisches Werk.

In einigen Wochen erscheint in meiner Collection of Standard American Authors in autorisirter Ausgabe:

The Rise of the Dutch Republic

by

J. L. Motley.

6 Volumes. Preis des completen Werkes 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto.

Unter Ihren Abnehmern von Macaulay's England, Prescott's Works etc. werden Sie für dieses nicht minder werthvolle Werk sichere Käufer finden.

Leipzig, 4. Juni 1858.

Alphons Dürr.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8244.] Die Vincent'sche Buchhandlung in Prenzlau offerirt und sieht Geboten entgegen:

2 Alsen, Fr., Drewshöfer Ackerwerkzeuge mit Atlas. 2. Aufl. Leipzig 1854, D. Wigand.

1 Baumeister, W., Unleitung zur Beurtheilung des Neuhorn des Rindes. Stuttgart 1846, Ebner & S.

1 Bergk, Th., Poetae lyrici Gr. Lipsiae 1843, Reichenbach.

1 Duttenhofer, Dr. F. M., Unleitung zur Erkenntniß und Heilung der Krankheiten unserer Haustiere. Stuttgart 1847, Ebner & S.

1 Ollendorff, Dr. H. G., neue Methode für das Französische. Berlin 1854, Simion.

1 Petiscus, A. H., Führer ins Leben. Wezel, Bagel.

1 Preusker, R., Bürgerhalle. Neue wohlf. Ausg. Meissen, Klinkicht & S.

1 Rockstroh, Dr. H., der gestirnte Himmel. Berlin 1830, Amelang.

1 Rosenberg Dr. C., Androgynik. London, Selbstverl. d. Verf.

1 Schärtlich, J. C., Harmonielehre. Potsdam 1838, Riegel.

1 Scherr, Dr. Joh., Geschichte der Literatur. Stuttgart 1851, Franck.

1 Selchow, Dr. F., Europa's Länder und Völker. 3 Thle. Wesel, Bagel.

1 Valentin, Dr. G., Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 2 Bände. Braunschweig 1844, Vieweg & S.

[8245.] J. G. Müller in Gotha offerirt: Das große Meyer'sche Conversations-Lexikon. I. II. III. IV. 1. 2. 3. 4. Abth. V. VI. VII. 1. 2. Abth. VIII. Bd. 1840 — 1847 oder 216 Hefte. Die Bände theils cartonnirt, theils brosch., die Kupfer in 4 Ppbdn., alles wie neu. (50¹²/₃₀ N \mathfrak{g}) 9 N \mathfrak{g} .

[8246.] **L. Fernau** in Leipzig offerirt (neueste Aufl.):

1 Baedeker, Deutschland. 2 Bde. (Gebraucht.)

1 — Belgien. (Neu.)

1 — Schweiz. 6. u. 7. Aufl. (Neu.)

1 — Paris. (Neu.)

1 Richard, Belgique et Hollande. (Neu.)

1 Hartwig, Ostende. (Gebraucht.)

1 Grieben, Passagier u. Tourist. 2 Bde. (Neu.)

1 — illust. Schweiz u. Ober-Italien. (Neu.)

[8247.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen offerirt:

13 Curtmann, das Vaterland. 3. Auflage. Darmstadt 1850. Brosch. Neu.

[8248.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt offerirt:

1 Büsching, Magazin für die neue Historie und Geographie. Halle 1785. Bd. 1. 2. 6—10. Neu und gut erhalten. à Band 15 Sgr netto.

[8249.] **Oskar Bonde** (Jacob'sche Buchh.) in Altenburg offerirt 4—6 Wochen alt: Ausland f. 1858.

Blätter f. liter. Unterhaltung, do.

Gerson's Mode-Zeitung, do.

Grenzboten, do.

Preußische Jahrbücher, do.

Journal pour rire, do.

Kladderadatsch, do.

Moden-Zeitung, allgem., do.

Düsseldorf. Monatshefte, do.

Museum, do.

Novellenzeitung, do.

Punch, do.

Unterh. am häuslichen Herd, do.

Illust. Zeitung, do.

[8250.] **F. A. Falk** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Prechtl, technolog. Encyklopädie. 1. bis 16. Bd. nebst Kupfert. in Halbleinwbd.

Für polnische Handlungen.

[8251.] Vom

Inwentarz Konstytucyj Koronnych

y
W. X. Litewskiego
przez

Mac. Marc. Ładowskiego

od R. 1550 do R. 1683 krotko zebrany, a przez Zaluskiego przydatkiem poprawiony y suplementem obszernym od R. 1683 az do ostatniej Konstytucyi Seymu 1726 opatrzony.

Lipsk 1733. Fol. Cart. (Ladenpreis 5 zl.) habe den nur noch kleinen Vorrath acquirirt und offerire das Exemplar zu 1 zl netto baar franco Leipzig. Es ist dieser Band ein nothwendiges Supplement zu den „Volumina legum“ und mache ich besonders auch Antiquarhandlungen, die für Polonica Verwendung haben, darauf aufmerksam.

Breslau, im Juni 1858.

Schletter'sche Buchhandlung.

H. Skutsch.

[8252.] **E. Gebhardi's** Buchh. in Suhl offerirt ganz neu (einige Nummern sogar noch nicht aufgeschnitten):

1 Illust. Stg. 1856, compl. u. 1858, I. Qu.

[8253.] Die **Kuhlmey'sche** Buchh. in Siegnitz offerirt:

1 Dionis Cassii rer. Roman. libri octoginta, recogn. Bekker. 2 Vol. Lips. 1849. Br. wie neu. (6 zl 15 Sgr) 2 zl 12 Sgr.

Spruner, Atlas antiquus. 2. Aufl. 1856. Neu. (6 zl 20 Sgr mit 1/4) 3 zl 20 Sgr.

Märker, Alexandra. Trag. Trilogie. (Berlin 1857.) Neu. (2 1/2 zl) 1 zl.

 Leicht verkauflich! 

[8254.] In ganzem Vorrath übernahm ich und ist nur von mir zu beziehen:

Vielliebchen.

Liederbuch

eines

vielliebenden Philosophen

von Heinrich Lieber.

Bremen 1850.

Miniaturl-Ausgabe auf fein weißem Velinpapier. Ladenpreis 1 zl.

Ich erlaße das Exemplar für 6 Ngr netto baar, eleg. geb. in Ganzleinwand m. Goldschn. à 7 1/2 Ngr.

In Partien erlaße:
13/12 geb. à 2 2/3 zl, 28/25 geb. 5 zl, 13/12 brosch. à 2 zl, 28/25 brosch. 3 zl 25 Ngr.

Dieses Werkchen, ein poetisches Seitenstück zu Sternberg's braunen Märchen, wird seines pikanten, sinnigen Inhalts wegen überall, wo es vorgelegt wird, Käufer finden.

Bockenheim.

J. B. Levy.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[8255.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

Kalisch, 100,000 Thaler. Posse. (Hofmann & Co. Fehlt.)

Räder, Romus. 1846. 1. Bd. (Koffka. Fehlt.)

Hell, drei Tage aus d. Leben eines Spielers. (Vieweg & S. Fehlt.)

Hieronymi comment. in prophetas. (Vol. 5. 6. der Opera.) Basil. 1516.

Walch, Historia crit. linguae Latin. Ed. I. II. oder III.

Heinbrod, brevis Romanae linguae historia etc. 1828.

Schulzeitung, Darmstädter, 1831—1851 incl.

Floerke, de cladoniis, difficillimo lichenum genere. 1828.

Görner, Almanach. 4. (Graß, B. & Co. Fehlt.)

Putlitz, Lustspiele 1.

[8256.] **Friedrich Klincksteck** in Paris sucht:

Daub u. Creuzer, Studien. 6 Bde. 8.

Panzer, Annales typographici. Vol. X. XI.

Zimmermann, geograph. Geschichte d. Menschen. 2 Bde. 8. 1778—1780.

Lischwitz, de origine et propag. hominum.

* Albinus, de sede et caussa color. Aethiopum.

I. II. Leiden 1737.

* Haller, Ursprung u. Farbe der Schwarzen. 1764.

Housselius, Descriptio duorum craniorum. Berlin 1822.

* Hunter, de hominum varietatibus. Edinbg. 1775.

Muhlius, de orig. linguarum. Kiel 1692.

Morinus, Exercitatio de lingua primaeva.

* Seligman, de hominibus ἐννοδοθείοις. Rostock 1681.

* Crull, de crano ejusque ad faciem ratione. 8. Gröningen 1810.

* Phoebus, Diss. in normas cranioscopicas. Berlin 1827.

* Dupui, de homine dextro et sinistro. Leiden 1780.

Josephi, Naturgeschichte d. Menschen. Hamburg 1799.

* Fabricius, de hominibus orbis nostri incolis. 4. Hamburg 1721.

Backer, de natura hominis. Gröningen 1727.

Ludwig, Grundriss der Naturgeschichte des Menschenpaars.

* Beddome, de hominum varietatibus. Leiden 1777.

 Für die mit * bezeichneten Dissertationen kann ich hübsche Preise zahlen.

[8257.] **H. Klemm's** Verlag in Dresden sucht:

1 Wiener Zeitschrift für Mode, Kunst und Industrie 1820, 1821 u. 1830.

1 Bertuch, Journal des Litterar. 1810 bis 1826.

Offeren von allen in dieses Fach einschlägenden Artikeln, alte Landes-, Handwerks- und Kleiderordnungen, Ebroniken und vergleichen.

[8258.] Die **Nosberg'sche** Buchdr. in Leipzig sucht:

Wochenblatt f. merkw. Rechtsfälle.

Zeitschrift f. Rechtspflege. Bd. 1—12.

Stahl, Kirchenverfassung.

Ogg, Theorie d. Archiv-Wissenschaft.

Epplen, Einrichtung der Archive.

Destreicher u. Döllinger, Zeitschrift f. Archiv-Wissenschaft.

Liebig's Annalen 1846—57.

Erdmann, Journal 1846—57.

Dingler, Journal 1846—57.

Zacharia, Lehrerecht. 2. Aufl.

Harthausen, Studien über Russland. Deutsch od. franz.

Littrow, Kalendriographie.

Dresdener Gallerie. (Hanfständel.) Cplt.

Stübel, Thatbestand des Verbrechens.

Börne's Schriften. 7. 8. Bd.

- [8259.] **J. Meiners & Sohn** in Mailand sucht:
 1 Mau, kurzer historischer Abriss des Ursprungs und der Fortschritte in der Naturgeschichte, Mathematik ic. Frankfurt. a/M. 1792, Eichenberg.
 1 Uflacker, Elementarbuch für Anfänger und Liebhaber d. Algebra. Braunschw. 1793.
 1 — do. 2. Aufl. 1799.
 1 — do. 4. Aufl.
 1 — do. 5. Aufl.
 1 — do. 6. Aufl.
 1 — Auflösungen derselben. Braunschweig 1801.
 1 — do. 3. Aufl. 1830.
 1 — do. 1825.
 1 Unger, arithmetische Unterhaltungen. Erfurt 1832.
 1 Krey, Auflösungen der in der Altonaer Zeitung 1801 einger. curieusen algebr. Aufgaben. Aurich 1801.
 1 Mayregg, algebr. Elementarbuch. 2 Thle.
 1 Mariana, J., Tractatus VII de adventu b. Jacobi in Hispan. Coloniae 1609.
 1 Olearius, A., vermehrte neue Beschreibung der schwedisch-persischen Reise. Schleswig 1656.
 1 Schwarz, Ch. G., prima quaed. documenta de origine typographiae. Altdorf 1740.
 1 Beck, M. F., Ephemerides Persar. Aug. Vind. 1695.
 1 Kirck, G., Calendarium christianum, judaicum etc. Norimb. 1685.
- [8260.] **Wilhelm Braunmüller** in Wien sucht:
 1 Haevernik, de libro Baruchi. Regiomonti 1844.
 1 Fechner, Repertorium d. Experimentalphysik. 3 Bde.
 1 Hoeler, Histor. de actis et factis Gebhardi Truchsess. Altdorf 1723.
 1 Noodt, Gerardi, scholae in digestorum libr. XXVIII—L, ed. H. U. Huguenin. Heerenveenae 1842.
 1 Klüber, Dr. Joh. Ludw., Quellensamml. z. d. öffentl. Rechte d. deutsch. Bundes. Enth. d. Schlüssele d. Wiener Congress., den Frankfurt. Territorial-Recess ic. 3. Aufl. Erlangen 1830.
 1 Theater-Journal f. Deutschland (v. H. A. D. Reichard) vom Jahre 1777. Gotha, Carl W. Ettinger. Erstes Stück. Für welches jeder Preis gezahlt wird.
- [8261.] **Edm. Stoll** in Leipzig sucht billigst:
 1 Wangenheim, der Spion. Lpzg. 1840, Wuttig. Bd. 1. ap.
 (Kann auch aus einer Leihb. sein.)
- [8262.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. sucht billig:
 1 Gore, W., Geschichte des Hauses Österreich, übers. u. hrsg. v. Dippold. Amsterd. u. Lpzg. 1810. 3. 4. Bd.
 Fünfundzwanziger Jahrgang.
- [8263.] **Kuhlmey's** Buchhändl. in Liegnitz sucht:
 1 Leipziger Katalog (Bos). 4. Jahrg.
 1 Wendel's Katalog 1. Jahrg.
 1 Sommersberg, Silesiacarum rerum scriptores. 3 Tomi. (1729—32.)
 1 Funk, Kaiser Friedrich II. (1792.)
- [8264.] Die **L. Schellenberg'sche** Hofbuchhandlung in Wiesbaden sucht unter Preisangabe:
 4 Fischer, große Karte von Nassau.
 1 Gartenlaube. Jahrgang 1853.
 1 Hammer-Purgstall, Pferde der Araber.
 2 Pleßner, Rechenbuch.
 1 Georges, Spion der großen Welt. 2. Abth. (apart.)
- [8265.] **Emil Baensch** Filialhandlung in Wernigerode sucht billig:
 Montépin, Vicomte Raphael. (Hartleben.) 1. Bd. ap. — Blüher, Novellen. 2 Bde. — Keller, Heinrich. — König, Williams Trachten. — Gußkow, Ritter. (Ausgabe 1850.) 1. Bd. ap. — Carion, getheiltes Herz. — Lobedanz, Narren. — Horn, gesammelte Schriften. I. u. ff. Bde. (Auch einzelne Bde. sind willkommen.) — Carlén, Milchbrüder. II. Theil ap. (Bell. Ausl.) — Erdenglück. 2 Bde. — König, Täuschungen. — Pichler, Hohenstaufe. — Müller, Stadtschultheiß. — Taura, Erbin. — Taura, muthige Herzen. — Meißner, Heine. — Schubert, Erwerb. —
- [8266.] Die **Günther'sche** Sort-Buchh. (Fr. Ebbecke) in Lissa sucht:
 1 Kämz, L. J., Lehrb. d. Meteorologie. 3 Bde. Halle 1831—36.
 1 — Vorlesungen über Meteorologie. Halle 1840.
 1 Lößberg, Briefe in die Heimath während des Feldzugs in Russland 1812. Witna 1814.
- [8267.] **N. J. Frerichs** in Aurich sucht billig:
 1 Kalker, biblische Geschichten in Vorträgen. (Kiel 1839.)
- [8268.] **Joh. Ewich** in Duisburg sucht:
 1 Auerbach, Mademacher's Heilmittel. Für den Praktiker zusammengestellt. Berlin. Fehlt beim Verleger.
- [8269.] **Mittler's** Sort.-Buchh. in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Luther's sämmtliche Werke, von Ternischler. Cplt.
- [8270.] Die **Kümmer'sche** Buchh. in Zerbst sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Ovid, v. Burmann. Cplt.
- [8271.] **Wilh. Niesschke** in Stuttgart sucht antiquarisch:
 1 Welzle von Wellenheim, Münz-Katalog. 3 Bde.; oder auch den 2. und 3. Band einzeln.
- [8272.] **D. Nutt** in London sucht:
 Pausanias, ed. Sybel. Vol. 4.
 Muchar, das römische Noricum. Graz 1826.
 Ctesias, ed. Baehr. 8. 1824.
 Richter, Lehre von den letzten Dingen.
 Pestalozzi, Lienhart u. Gertrud.
 Astron. Jahrbuch, v. Ende, 1847—1855. 1857—1860.
 Crelle, Journal für Mathematik 1836—1855.
 Perrault, de la musique des anciens. Paris 1680.
 Bessel, astronom. Beobachtungen 1813—1846.
 Talmud Hierosolymitanum cum commentariis. Amst. 1710.
 Maimonides, More Nebochim, ed. Buxtorf. Basil. 1629.
 Vossius, Etymologicon linguae Latinae, studio A. S. Mazochi. 2 Vol. Fol. Neapoli 1762.
 Sylburg, Alphabetum Graecum. Francfurti 1591.
 Tabula Peutingeriana. Fol.
 Lapidarium valli.
 Itter, de honoribus academicis. 4. 1698.
 Bulaeus (du Boullay), Historia universitatis Parisiensis.
 Mitbiller, Jos., neuere Geschichte der Deutschen. 17 Bde. u. Index. 8. Ulm 1785—1808.
 Moigno, Leçons de calcul différentiel. 8. 1840. Vol. 1.
 Gruter, Inscriptiones antiquae. 4 Vol. Fol. Amsterd. 1707.
 Aventures de Charles le Beau, ou voyages curieux parmi les sauvages etc. etc. 2 Vol. 12. Amsterd. 1738.
 Barcia, Historiadores primitivos de las Indias occidentales. 3 Vol. Fol. Madrid 1749.
 Calancha, Cronica mozalizada del orden de San Augustin en el Peru. Fol. Barcelona 1638.
 Textor, Jac. Raviss., Epithetorum opus. 4. Basil. 1592.
- [8273.] **J. G. Müller** in Gotha sucht:
 2—4 Dinter's Schullehrerbibel. A. u. N. Test.
- [8274.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht:
 1 Buffon's Naturgeschichte der Vögel. Mit schwarzen Kupfern. Berl. 1782. 32. u. 33. Thl.
 1 Schiebe's Contorwissenschaften. Neue Aufl.
 1 Encyclopädie für Kaufleute u. Fabrikanten. Lpzg., v. Wigand.
 2 Sarzena.

- [8275.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht billig:
1 Carlen, launenhaftes Weib. Grimm.
II. u. ff.
1 Des Knaben Wunderhorn. Bd. II.
- [8276.] Die Wagner'sche Buchh. in Freiburg sucht:
1 Mayer, W. S., die Lehre von den Legaten u. Fideicomissen.
1 Wendt, Landesgeschichte von Hessen. Frankfurt 1803. 3. Thl.
1 Hagek, Wenz., Annales Bohemorum, ed. G. Dobner. Prag 1763—83. 4. 5. u. 6. Bd.
- [8277.] **H. Werner** in Halle sucht antiquarisch:
1 Humboldt, Kosmos.
1 Goethe's Werke. Clasf.-Ausg. Bd. 21. bis Ende. In 8fg. à 4 Sgr.
- [8278.] **J. Diermfellner's** Univ.-Buchh. in Freiburg sucht antiquarisch und erbittet schleinigst Offerten:
1 Carus, Proportionslehre des menschl. Körpers.
- [8279.] **K. F. Köhler's** Antiqu. in Leipzig sucht:
1 Salzmann, Carl v. Carlsberg. 6 Bde. Lpzg. 1783. (Saubert.)
1 Historie von d. Empörungen in Ungarn ic. A. d. Franz. d. Mart. Jumée. 2 Thle. Fol. Cöln 1596.
1 Müller's, Joh. v., Werke. (Taschenausg. v. 1831.) 9. 10. Bd. (Gesch. d. Eidgehoff. 3. 4. Thl.)
1 Bartsch, Peintre-graveur. Vol. 2.
1 Beudant, mineral. Reise durch Ungarn, übers. v. Kleinschrott.
1 Hamann's Werke. Eplt.
1 Ullmann, Reformatoren vor der Reformation.
1 Schmidt, Essai sur les mystères du 16. siècle. Strasb 1836.
1 Scott's, W., Werke. Deutsch. (Zwickau, Schumann.) Bd. 1—5. 8—16. 26—33. 48—51. 90—92.
- [8280.] **P. Matthiessen** in Rendsburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
Hume's, Dav., Untersuchungen über den menschlichen Verstand, von Tennemann. (Jena 1793.)
- [8281.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht antiquarisch:
1 Simon u. Strampf, Rechtsprüche. 3. Bd.
- [8282.] **M. Friedländer** in Berlin sucht:
Töpfer, Lehrb. d. Orgelbaukunst. Eplt.
- [8283.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. in Hirschberg sucht:
1 Schmid, Kunst Hieroglyphen zu lesen. 4 Hefte.
- [8284.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Berlepsch, Concordanz. — 1 Becker's Weltgeschichte. Bd. 1. 3—6. 8—14. — 1 Menzel, Furore. II. — 1 Schleiden, Botanik. 2 Bde.
- [8285.] **Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin sucht:
1 Buchholz, Fr., Moses u. Jesus. Berlin 1803, Unser.
- [8286.] **Adolph Bädeker** in Cöln sucht antiquarisch und bittet um schleunigste Einsendung von Offerten:
1 Boeckh, über die Antigone des Sophokles. 1824. 1. Abhandlung.
1 — do. 2. Abhandlung.
1 — do. Nachträgliche Bemerkungen dazu.
- [8287.] **H. F. Münster** in Benedig sucht:
1 Sibthorp, Flora Graeca: sive plantarum rariorū historia, quas in prov. aut insulis Graeciae legit etc. gr. Fol. London 1807.
1 Jacquin, Florae Austriacae, sive plantarum select. in Austriae archiducatu sponte crescent. icones. Viennae 1778, typ. Kalivoda. Vol. V. (60 pag. c. 50 Tab. col.)
- [8288.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht und sieht baldigen billigen Offerten entgegen:
Humboldt et Bonpland, Voyage d. l'intérieur de l'Amérique méridion. Paris 1807 et suiv. I. Part. 1. Sect. Relation histor. T. III. Atlas géogr. Pl. 3. 5. 9. 13. 14. 22. 25. 27. 31. 33—39. und den Text zu Seite 73—136, und von Seite 235 bis Schluss und Carton 33—135. II. Part. Observ. de zoologie et d'anatomie comparée. Livr. 13. 14. und die Seiten 52—57.
- [8289.] **Pfautsch & Voß** in Wien suchen und bitten um Offerten:
1 Taschenbuch f. d. vaterländ. Geschichte. Herausg. von Hormant. Jahrg. 1840 bis incl. 1849.
- [8290.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
1 Rambach, Anthologie christl. Gesänge. (A. Hammerich.) 2—4. Bd.
1 Roehling, Deutschlands Flora. V. Bd. 1. Abth.
- [8291.] **Carl Friedr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht billig:
1 Dictionnaire de l'Académie française. Cplt.
- [8292.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht billig:
1 Byron's Werke. Gebunden, aber gut erhalten.
- [8293.] **H. L. J. Kraus** in Bremen sucht billig, jedoch gut erhalten:
Der Architekt, für Freunde der schönen Baukunst, von J. Ch. Gramm. Ausgabe 1854.
- [8294.] **Brückner & Neuner** in Meiningen suchen:
d'Autel, Predigten über die Evangelien. Herausgegeben von Flatt. Neutlingen 1837.
Steiger, Pretiosen deutscher Sprichwörter. St. Gallen 1843.
— Krankenbuch. St. Gallen 1841.
- [8295.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:
1 Glinde, Entwässerung der Marschen.
- [8296.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. sucht:
Neue genealog.-histor. Nachrichten. Lpzg. 1767. 73—84. Thl.
Exemplar pacis perpetuae verum ac originali suo concordans inter reges Poloniae etc. 4. Augustae 1548.
- [8297.] **Sallmayer & Co.** in Wien suchen:
1 Wernike, Weltgesch. f. Töchterschulen. Berlin, Rauch.
- [8298.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht billig:
2 Büsching's Magazin für die neue Historie und Geographie. Halle 1785. Bd. 20. apart.
1 — do. Halle 1785. Bd. 4. 11. 12. 19. 20. 22. apart.
- [8299.] Heinrich Matthes in Leipzig sucht billig:
1 Moore's, Th., works. 10 Bde. London 1840, Longman.
1 — do. II—VI. X. Bd. London 1840, Longman.
- [8300.] Die **M. Mengfeld'sche** Buchh. in Cöln sucht womöglich neu:
1 Smith, Nationalökonomie. (A. d. Engl.)
- [8301.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
1 Entscheidungen des Ob.-U.-Gerichts zu Lübeck in Bremer Civilrechtsachen. Bd. II.
1 Hugo's Rechtsgeschichte. 11. Aufl. (Guts-fus 3.)
- [8302.] **G. Bus** in Hagen sucht antiquarisch:
1 Becker, ausführliche deutsche Grammatik.
1 — Organism. der Sprache.
- [8303.] **E. Weber** in Bonn sucht:
1 Flügel u. Meissner, vollständ. engl. Wörterbuch. Liebeskind. 2. Thl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [8304.] Alle nutzlos liegende Exemplare von **Stahl**, Handbuch der Forstwissenschaft. bitte ich recht dringend mir zu remittieren, da mir dies Buch gänzlich fehlt.
Berlin, 9. Juni 1858.

A. Bath.
Mittler's Sort.-Buchhdg.

[8305.] Wiederholt und dringend bitte ich alle unverkauft lagernde, namentlich sämmtliche disponirte Exemplare von

Zimmermann, Prälat Dr., der Gustav-Adolf-Verein. 3. Aufl.

schnell zu remittieren. Die vierte Auflage erscheint demnächst. Nach 6 Wochen nehme ich kein Exemplar der dritten Auflage zurück.

Darmstadt, den 6. Juni 1858.

G. W. Leske's Separat-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8306.] Zum 1. Juli c. wird für eine größere Handlung Berlins ein im Sortiment erfahrener Gehilfe im reiferen Alter gesucht, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig und ein gewandter und zuverlässiger Arbeiter ist. — Reflectenten, denen es um eine dauernde Stellung zu thun, belieben ihre Adressen durch die Exped. d. Bl. sub A. A. einzureichen.

Gesuchte Stellen.

[8307.] Ein junger Mann, welcher in einer Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journal-Pezzettel und Verlage eines Wochenblattes, gelernt hat, und nachher in einigen sehr achtungswerten Handlungen conditionirte, sucht zum baldigen Eintritte ein Engagement in einer Sortimentshandlung.

Offerten werden erbitten unter Chiffre T. durch die Exped. d. Bl.

[8308.] Ein getretener Geschäftsveränderung wegen ist ein Mann reiferen Alters, der seit 26 Jahren im Buchhandel und Antiquariat thätig ist, und der sich über strenge Rechtlichkeit, Geschäftserfahrung und Kenntnisse der besten Zeugnisse erfreut, gendthigt, bei nur sehr bescheidenen Ansprüchen eine anderweite Anstellung, am liebsten in einer Leipziger Handlung, zu suchen. Nähtere Auskunft ertheilt Herr L. A. Kittler in Leipzig, der auch Zuschriften unter Chiffre A. D. entgegennimmt.

[8309.] Ein im Verlag und Sortiment des Buch- u. Musikhandels erfahrener und zuverlässiger Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, welcher mit der Buchführung vertraut ist, sucht zum sofortigen Antritt in einer Sortiments- oder Verlagshandlung des Buch- oder Musikhandels ein anderweitiges Engagement. An selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, würde derselbe auf eine dauernde Stellung, bei humaner Behandlung, am meisten reflectiren.

Geneigte Offerten (franco) unter Chiffre S. H. # 20. bittet man poste rest. Leipzig niedergulegen.

[8310.] Ein junger Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden, und der seit einem halben Jahre noch als Commis in meinem Geschäft arbeitete, wünscht baldigst eine für ihn passende Stelle. Ich kann ihn in jeder Beziehung mit voller Überzeugung als brauchbar, fleißig und bescheiden empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

G. L. Fritzsche in Leipzig.

[8311.] Wir suchen zum baldigen Antritt für einen durch 10jährige Thätigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten geübten und durch die besten Zeugnisse empfohlenen jungen Mann eine möglichst selbstständige Stellung in einem Sortiments-Geschäft, und würde derselbe vornehmlich auf eine solche Stelle reflectiren, wobei ihm Gelegenheit geboten wäre, das Geschäft später künftig zu übernehmen. Auf Erfordern kann eine Caution von 400 bis 500,- gestellt werden, welche bei genügender Sicherheit, je nach Uebereinkommen, im Geschäft verwendet werden kann.

Gefällige Offerten erbitten wir mit directer Post.

Stettin, im Juni 1858.

Müller'sche Buchhandlung.
(Th. von der Nahmer.)

[8312.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann von 29 Jahren, in allen Branchen des Buchhandels erfahren, der französischen Sprache vollkommen, der englischen hinreichend mächtig, im Besitz einer schönen geläufigen Handschrift, Protestant und verheirathet, sucht zu Mitte August (auch früher oder später) ein passendes Engagement. Offerten unter M. H. 236. wird Herr R. F. Köbler in Leipzig oder Herr Paul Neff in Stuttgart weiter zu befördern die Güte haben.

[8313.] Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, seit 1846 im Buchhandel, sucht bis 1. October d. J. eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft, am liebsten Süddeutschlands. Außer dem Vertrautsein mit den geschäftlichen Arbeiten besitzt er eine gute Handschrift und Kenntnisse des Französischen und Englischen. Geneigte Offerten, A. A. Dresden bez., befördert die Exped. d. Bl.

[8314.] Ein junger Mann, seit fast 5 Jahren im Buchhandel thätig, wünscht zu seiner ferneren Ausbildung zum 1. Aug. d. J. eine Gehilfenstelle, womöglich in einem höheren Orte, zu besessen.

Offerten werden unter Chiffre A. B. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbitten.

[8315.] Ein junger Mann, welcher bisher in zwei der geachteten Verlagshandlungen zur vollen Zufriedenheit seiner Principale arbeitete, sucht eine Stelle durch die

Leipzig, d. 9. Juni 1858.

Rein'sche Buchhdg.

[8316.] Für den mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüsteten Sohn meines verstorbenen Freundes Großmann suche ich unter billigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle. Offerten erbitten direct.

Sondershausen.

F. A. Gupel.

Besetzte Stellen.

[8317.] Da es mir nicht möglich ist, allen den Herren, welche sich um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle beworben haben, schriftlich zu antworten, so zeige ich denselben hierdurch ergebenst an, daß die Stelle bereits anderweitig besetzt wurde.

Breslau, den 1. Juni 1858.

Carl Dölfer.

Vermischte Anzeigen.

[8318.] Antiquarische Kataloge können wir in 6—10facher Anzahl zweckmäßig verwenden und bitten wir um gef. regelmäßige Zusendung sofort nach Erscheinen.

Prenzlau, 4. Juni 1858.

Vincent'sche Buchh.

[8319.] Ich bitte um schnelle Zusendung eines Verlagskatalogs.

Chur.

Leonh. Hist.

[8320.] Otto Hagen in Insterburg bittet um Zusendung à Cond. von: 2 neueste Werke über Bauwissenschaft und Eisenbahntechnik.

[8321.] Ich ersuche die Herren Verleger, welche geneigt sind, Vorräthe einzelner Verlags-Artikel (mit oder ohne Verlagsrecht), oder auch einen Gesammt-Verlag zu verkaufen, sowie die Herren Commissionäre, welche mit derartigen Verkäufen betraut sind, mir gef. Offerten zu geben zu lassen.

Indem ich speciell Auftrag habe, Passendes zu kaufen, ist mir auch sonst vielfach Gelegenheit geboten, den Ankauf zu vermitteln.

Leipzig, den 8. Juni 1858.

F. A. Falk.

[8322.] Zur gefälligen Beachtung.

Wir erbitten Baar-Offerten von bedeutenden ornithologischen Pracht- und Kupferstücken aller Sprachen, sowie von Porträts-Sammlungen berühmter Naturhistoriker aller Nationen.

Baedeker'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Elberfeld.

[8323.] Gute technische Schriften, namentlich über Maschinenwesen, Bergbau und Hüttenkunde, erbitten sofort nach Erscheinen in 6- bis 10facher Anzahl unverlangt; ich habe in der Regel sichern Absatz dafür.

Hagen, im Juni 1858.

Gustav Busz.

[8324.] A. Mensel in Altona bittet um Einsendung von im letzten Vierteljahrre ausgegebenen, für's Publicum bestimmten Verzeichnissen ganz billiger herabgesetzter Romane in 10facher Anzahl.

[8325.] Bei den O.-M.-Remittenden wurde irrtümlich verpackt:
1 Mödern, Ph. v., Ostindien, seine Gesch., Cultur u. Bewohner. 2 Bde. Leipzig, Gothenoble.

Wem dies Buch aus Versehen zugesandt wurde, wolle mir es gefl. bald wieder zustellen, unter Berechnung etwaiger Porto-Auslagen.

Mannheim, im Mai 1858.

Tobias Löffler.

[8326.] **Strazzen-Papiere**
in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papiers mit Ordin. - u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8,-, nur netto à Ries 6,- empfiehlt freundlich

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8327.] Bei Bestellung
von
Bühnen - Manuscripten

wolle man gütigst jederzeit genau angeben, für welchen Zweck dieselben verwendet werden, ob für stehende Bühnen, Liebhabertheater, Privat-Zirkel, sowie für welche Stadt, da ich lediglich erst nach diesen Angaben meine Forderung zu stellen im Stande bin, während durch Nichtbeachtung meiner Bitte Verzögerungen und zeitraubende Correspondenzen entstehen würden.

Ed. Bloch. Firma: E. Lassar's
Buchhdg. in Berlin.

[8328.] Schulze, Cäcilie. M.-A. 2. Bd.
ist uns bei den Remittenden abhanden gekommen und wahrscheinlich in ein fremdes Remittenden-Packet gepackt worden. Wir bitten die betreffende Handlung, der obiger Band zugekommen sein sollte, es Herren J. A. Brockhaus in Leipzig freundlichst zuzufinden.

Berlin, den 8. Juni 1858.

W. Adolf & Co.

[8329.] **Die Coloriranstalt**

von

Friedrich Albrecht in Leipzig,
seit circa 30 Jahren bestehend, empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur Ausführung von Arbeiten, die pünktlichste Effectuirung der übergebenen Aufträge zusichernd.

Empfehlungen über mich sind am Orte hier selbst leicht einzuholen, da ich das Vergnügen habe, mit vielen der Herren Buchhändler in Verbindung zu stehen.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[8330.] Von nachstehenden sehr gangbaren Artikeln habe ich sämmtliche Vorräthe käuflich übernommen u. bewillige bei Baarbezug 25 %: Stanley's Kraft-Essenz. à Fl. 11 1/2.
White's Augenwasser. à Fl. 15 Sgr.
Spanische Kloster-Essenz. à Fl. 1 1/2.
India-Extract. à Fl. 2 1/2.
Johnson's Mund-Essenz. à Fl. 10 Sgr.
Engl. Gichtleinwand. à Pack. 1 1/2.
Oriental. Schönheitspastillen. à Schacht. 1 1/2.
Johnson's Zahnpulver. à Schacht. 10 Sgr.
Weimar. **Otto Dorn,**

Geschäftsführer der Jansen'schen Verlagsbuchhandlung.

[8331.] Sollte einer der Herren Collegen im Stande sein, mit den jüngsten Aufenthalt eines oder des andern der nachbenannten Herren angeben zu können, so würde er mich durch directe Mittheilung mittelst Briefpost zu großem Dank verpflichten:

Anton Pecht, zuletzt Berg-Ingenieur zu Mähr.-Ostrau.
Peschke, zuletzt Verwalter in Suckau bei Mähr.-Ostrau.
Sibert, Architekt, zuletzt in Königsberg in Oesterr.-Schlesien.
Söffner, Buchhandlungs-Schilfe.
Hochachtungsvoll
Leopau, im Juni 1858.
H. Kölck.

[8332.] Anerbieten eines Manuscripts zum Verkaufe. Es liegt ein Manuscript vor, betitelt: Vollständiges Taschenwörterbuch der deutschen, französischen u. englischen Sprache, von Dr. G. Röller u. Rothwell, Professoren der englischen Sprache. Druckbogen stehen zur beliebigen Einsicht bereit, und wird dasselbe gegen ein mäßiges Honorar erlassen. Offerten unter der Chiffre R. besorgt die Exped. d. Bl.

[8333.] Eine gebrauchte Schnellpresse von tabelloser Beschaffenheit, am liebsten aus der Fabrik von König & Bauer, wird von mir zu kaufen gesucht, und belieben Reflectenten in frankirten Briefen mit mir in Unterhandlung zu treten.

Fr. Eberhardt in Nordhausen.

[8334.] Anzeigen von hierzu geeigneten Büchern dürften in der

Spinnstube 1859

um so mehr von günstigem Erfolg sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Expl. gerade in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessiren. — Der Preis für die durchgehende Petitzeile ist im Verhältniß zu den Herstellungskosten, à 5 Sgr. — 18 Kr., äußerst billig gestellt. — Längstens Mitte Juli müssen Inserate eingesandt sein.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

[8335.] **Schlesische Zeitung.**

(116. Jahrgang; Auflage 7960 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Börse in Leipzig, am 11. Juni 1858.

| Wechsel. | Angeboten. | Gesucht. |
|-------------------------------------|----------------------|-------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . | jk. S. 1/2 Mt. | — 142% |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . | jk. S. 1/2 Mt. | — 102% |
| Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . | jk. S. 1/2 Mt. | — 100 |
| Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f | jk. S. 1/2 Mt. | — 109% |
| Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . | jk. S. 1/2 Mt. | — 100 |
| Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W. | jk. S. 1/2 Mt. | 57 1/4 — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . | jk. S. 1/2 Mt. | 150% — |
| London pr. 1 Pf. St. . . . | { 2 Mt. 3 Mt. | — 6. 19 1/2 |
| Paris pr. 300 Fres. . . . | { 2 Mt. 3 Mt. | — 80% |
| Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss | jk. S. 1/2 Mt. 3 Mt. | — 97% 96% |

Sorten.

| | | |
|--|-----|-----------|
| Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. | — | 9. 5 |
| Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct. | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or " " d°. | — | — |
| And. ausl. Louisd'or " " d°. | — | 9 1/4 |
| K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | — | 5. 13 1/4 |
| Holland. Duc. à 3 ,f . Agio pr. Ct. | — | 4 1/4 |
| Kaiserl. d°. d°. " " d°. | — | 4 1/4 |
| Conv.-Species u. Gulden | d°. | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. | d°. | — |
| Gold pr. Zollpfund fein | — | 25% |
| Silber, " d°. d°. | — | 45 1/2% |
| Wiener Banknoten | — | 29 1/2% |
| Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f | — | 98 1/2% |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) | — | 99 |
| | — | 99 1/4 |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Abwehr aus Süddeutschland. — Zur Beantwortung der „Anfrage“ in Nr. 69. d. Bl. I. II. — Miscellen. — Verbote. — Anzeigenblatt Nr. 8212—8335. — Börse in Leipzig, am 11. Juni 1858.

| | | | |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Wolf & G. 8229. 8328. | Gmids 8268. | Kollmann in R. 8221. | Rein 8315. |
| Hibl 8214. 8216. | Galf in R. 8250. 8321. | Korn in B. 8335. | Rosenthal 8283. |
| Hibrecht in Bresl. 8329. | Bernau 8246. | Krauß 8293. | Nöpberg 8258. |
| Annonyme 8300—9. 8312—14. | Kleischer, G. S. 8291. | Kuhimen 8253. 8263. | Müller 8225. |
| 8312. | Wetrich 8227. 8267. | Kummer in R. 8270. | Salmaner & G. 8297. |
| Bädeter in Görl. 8286. | Hriedländer in Bresl. 8282. | Zengfeld 8300. | Sauerländer Berl. in R. 8334. |
| Bädeter in Görl. 8322. | Witzsche, G. R. 8310. | Zesle 8305. | Schellenberg 8264. |
| Gangl & S. 8301. | Gebhardi 8252. | Zeyv 8254. | Schletter in Bresl. 8251. |
| Baenisch in B. 8265. | Heibard 8222. | Öffler 8225. | Schmidt in R. 8262. 8206. |
| Baiermann 8220. | Hoar 8235. 8248. 8258. 8298. | Mattthes 8299. | Schröder, B., in B. 8285. |
| Bath in B. 8304. | Groß, R., in R. 8213. | Matthiesen 8280. | Seemann 8242. |
| Bef in R. 8234. 8247. | Günther Sort in R. 8266. | Meidinger, S. & G. 8223. | Spaeth 8284. |
| Bebt 8274. | Hagen 8220. | Meiners & S. 8259. | Stadtgericht in Weimar 8212. |
| Berner 8277. | Heriburt 8233. | Menzel 8324. | Stabel 8215. |
| Bloch 8327. | Hevelius 8295. | Mittler & S. 8217. | Stein in R. 8275. |
| Bonde 8249. | Hesse Berl. 8231. | Mittler Sort in B. 8269. | Stoll 8261. |
| Braumüller 8260. | Hip 8219. | Müller, J., in R. 8238. | Thimus 8230. 8232. 8236. |
| Bründner & R. 8294. | Hoffmann in R. 8326. | Müller in R. 8245. 8273. | Vincent 8244. 8318. |
| Brunner 8292. | Iowen 8224. | Müller in Ritter. 8311. | Vogel in R. 8241. |
| Bug 8302. 8321. | Junfermann 8228. | Münster in Bndg. 8239—40 | Wagner in Arberg. 8276. |
| Dierneffner 8278. | Klemm, H., in R. 8257. | 8287. | Wagner in R. 8226. |
| Dörr in Weimar 8330. | Klindnied 8266. | Ribischle 8271. | Wallstraße 8237. |
| Dülter 8317. | Koch in R. 8281. 8290. | Rott 8272. | Weber in B. 8303. |
| Dürr, R. 8243. | Köhler in R. 8270. | Cb.-Heibachdr. & C. Geb 8218. | Wettermann & G. 8255. |
| Überhardt in Nordh. 8333. | Kold in R. 8331. | Pfaniß & B. 8289. | Wigand, G., in R. 8219. |
| Eupel 8319. | | | |

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.